

## Waldstatt, Schweiz

### Aufbereitung von Quellwasser mit Ultrafiltration



Der Neubau der Ultrafiltrationsanlage erfolgt als Ersatz für die bestehende Chlordioxidanlage, um eine chemikalienfreie, nachhaltige und zuverlässige Trinkwasseraufbereitung zu gewährleisten.

Die Ultrafiltration sorgt für eine dauerhafte Entfernung von Keimen sowie eine vollständige Eliminierung der Trübung, wodurch eine konstant hohe Wasserqualität sichergestellt wird.

Die Anlage ist darauf ausgelegt, mindestens die Anforderungen des Schweizerischen Lebensmittelbuchs (Kapitel 27A) zu erfüllen und insbesondere ein bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser bereitzustellen, das höchsten hygienischen Standards entspricht.

### Eigenschaften

- Mechanische Desinfektion zur Entfernung von Keimen, Bakterien, Viren und Schwebstoffen
- Verwendung stark belastbarer Multibore-Membranfasern für effektive Filtration



## Kunde

Ortskorporation Waldstatt

## Vertragsart

Lieferung und Montage  
elektromechanischer Geräte

## Leistungen und Lieferung

Entwurf der Prozesskette, Lieferung  
und Montage der  
elektromechanischen Anlagen und  
Rohrleitungen, Inbetriebnahme

## Rohwasser

Quellwasser

## Produkt

Trinkwasser

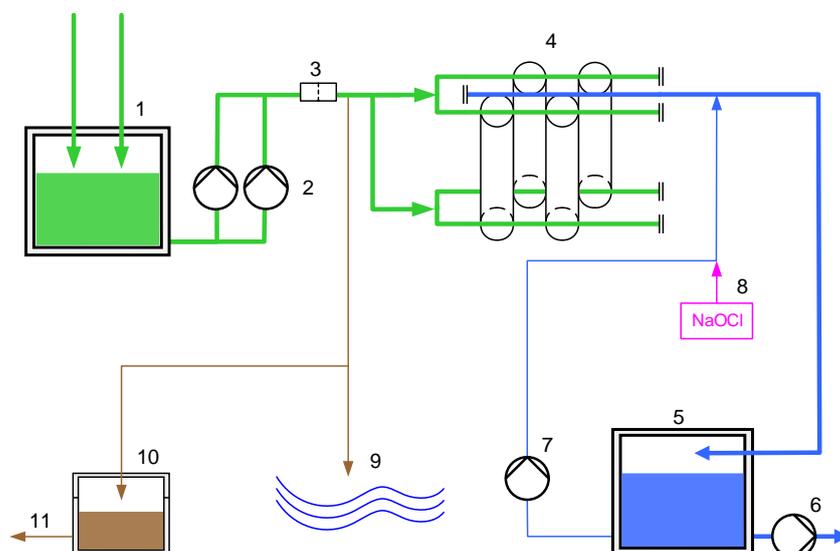
## Inbetriebnahme

April 2014

## Kapazität

Produktionskapazität 400 m<sup>3</sup>/Tag

## Funktionsschema



- |  |   |
|--|---|
| 1 Rohwasserreservoir mit zwei Quellenzuläufe         | 8 Dosieranlage (chemische Reinigung UF)               |
| 2 Beschickungspumpen                                 | 9 Auslass Rückspülwasser in Vorfluter                 |
| 3 Vorfilter  | 10 Kanalisationsschacht zur Aufnahme Reinigungswässer |
| 4 Ultrafiltration                                    | 11 Auslass Reinigungswässer in Kanalisation           |
| 5 Reinwasserreservoir                                |   |
| 6 Druckerhöhungspumpe für Abgabe ins Trinkwassernetz |   |
| 7 Rückspülpumpe                                      |   |



## Technische Daten

Anzahl Membranmodule	4
Membrantyp	inge dizzy XL 0.9 MB 60 WT
Membranoberfläche UF	240 m <sup>2</sup>
Porengrösse der Membranen	ca. 0.02 µm